

Herausgeber:

Deutscher Leichtathletik-Verband

Alsfelder Straße 27

64289 Darmstadt

T +49 61 51. 77 08 36

F +49 61 51. 77 08 49

E-Mail: leistungssport@leichtathletik.de

Beschlossen durch den Vorstand und die Chefbundestrainerin nach Beratung durch Kommission Leistungssport am 06.01.2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Präambel	3
2.	Grundsätze der Nominierung	3
3.	Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23	6
3.1	Weltmeisterschaften, 15.-24.07.2022, Eugene/USA	6
3.2	European Championships, 15.-21.08.2022, München	11
3.3	Hallen-Weltmeisterschaften, 18.-20.03.2022, Belgrad/SRB	16
4.	WA- / EA-Cups	19
4.1	EA-Wurf-Cup, 12./13.03.2022, Leiria/POR	19
4.2	WA-TEAM-Weltmeisterschaften Gehen, 04./05.03.2022, Muscat/OMA	20
4.3	EA-10.000m-Cup, 28.05.2021, Pacé/FRA	21
5.	Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen	22
5.1	WA-Weltmeisterschaften Halbmarathon, 13.11.2022, Yangzhou/CHN	22
5.2	EA-Europameisterschaften Cross, 11.12.2022, Barcelona/ESP *)	22
6.	Internationale Meisterschaften der U20/18	25
6.1	Weltmeisterschaften U20, 01.-06.08.2022, Cali/COL	25
6.2	Europameisterschaften U18, 04.-07.07.2022, Jerusalem/ISR	29
6.3	European Youth Olympic Festival (EYOF) U18, 24.-30.07.2022, Banska Bystrica/SVK	31
7.	Länderkämpfe	32
7.3	Länderkampf U20, 13.08.2022, München	32
7.2	Thorpe Cup, 09./10.07.2022 in Dallas/USA	32
8.	Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe	33
8.1	World University Games, 30.06. – 05.07.2022, Chendu/CHN	33
9.	Chronologischer Nominierungsplan 2022	34

1. Präambel

Der Vorstand und die Chefbundestrainerin des deutschen Leichtathletik- Verbandes (DLV) nominieren gemeinsam nach Abstimmung mit dem DLV-Chefbundestrainer U23 und der Chefbundestrainerin Nachwuchs sowie Beratung durch die Kommission Leistungssport die Nationalmannschaften zu Welt- und Europameisterschaften sowie zu weiteren internationalen Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen auf der Grundlage der DLV-Nominierungsrichtlinien. Mit diesen Richtlinien wird der hohe Leistungsanspruch, den der DLV für seine Nationalmannschaften formuliert hat, konkretisiert.

Die Veröffentlichung der Nominierungsrichtlinien soll dazu beitragen, allen Athlet:innen¹, Trainern¹ und Betreuern¹, Vereinen und Landesverbänden frühzeitig und langfristig die Nominierungs- und Normanforderungen für die Teilnahme an den internationalen Meisterschaften, Länderkämpfen und Vergleichswettkämpfen zu dokumentieren.

Ziel ist es, diejenigen Athleten zu nominieren, die die bestmögliche Platzierung bei den internationalen Meisterschaften, Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen erwarten lassen.

Im Falle einer pandemiebedingt notwendigen Risikobewertung behalten sich der Vorstand und die Chefbundestrainer vor, Anpassungen der benannten Nominierungswettkämpfe zu realisieren. Sollte es hierbei zu einem Ausfall benannter Nominierungswettkämpfe kommen, können die Chefbundestrainer alternative Wettkämpfe benennen.

2. Grundsätze der Nominierung

2.1 Voraussetzungen

- (1) Die Mitgliedschaft in einem Verein der Landesverbände des DLV gemäß § 1, ein Startrecht gem. § 4 und die deutsche Staatsangehörigkeit gemäß § 5.2.1 der Deutschen Leichtathletik Ordnung (DLO).
- (2) Die Erfüllung der jeweiligen Nominierungs- und Normanforderungen im festgelegten Nominierungszeitraum bei den dafür benannten Wettkämpfen (= Nominierungswettkämpfe) innerhalb der Wertung.
- (3) Die Erbringung der Leistung² (Normanforderung) in Übereinstimmung mit den internationalen Wettkampffregeln (WA-Rules); bei wiederholter Leistungserbringung bei einer Veranstaltung (auch bei mehrtägigen Veranstaltungen) wird in derselben Disziplin ausschließlich die hierbei beste erzielte Leistung² anerkannt.
- (4) Die Unterzeichnung der aktuellen Athletenvereinbarung mit dem DLV, der Schiedsvereinbarung mit dem DLV und der Vereinbarung mit der Deutschen Leichtathletik Marketing GmbH (DLM).
- (5) Beachtung und Befolgung der Olympischen Charta (in der Fassung vom 15.09.2017) und insbesondere Regel 40 (Beachtung des World Anti-Doping-Code und des Geistes des Fair Play sowie der Gewaltlosigkeit).
- (6) Nachweis einer sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung nicht älter als 12 Monate zum Wettkampfstart.
- (7) Bei Wettkämpfen von World Athletics ist der Nachweis des Zertifikates des e-Learning-Kurses der NADA in der Lern-App chunkx nicht älter als 24 Monate zum Zeitpunkt der Nominierung Voraussetzung für eine Nominierung.
- (8) Bei Wettkämpfen von European Athletics ist der Nachweis des Zertifikats "I run clean" nicht älter als 24 Monate zum Zeitpunkt der Nominierung Voraussetzung für eine Nominierung.

2.2 Nominierung der Athleten

- (1) Nach Beratung in der Kommission Leistungssport treffen der Vorstand und die Chefbundestrainerin sämtliche Nominierungsentscheidungen.

¹ Diese Bezeichnung umfasst sowohl die männliche als auch die weibliche Form. Die Doppelnennung wird allein aus Gründen der Übersichtlichkeit unterlassen.

² Gemäß den jeweils aktuellen Internationalen Wettkampffregeln (WA-Rules) [insbesondere keine windunterstützten (> 2,0m/s) und handgestoppten Leistungen, im Mehrkampf gemäß der WA Regel 31.18 (in der Fassung vom 01. November 2019)]

- (2) Für die Athletennominierung haben ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
 - a. für die Nationalmannschaften der Männer und Frauen sowie der Nationalmannschaft U23 der Chefbundestrainer U23 auf Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der Leitenden DLV-Bundestrainer auf Basis der Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Bundestrainer;
 - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften die Chefbundestrainerin Nachwuchs auf der Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Nachwuchsbundestrainer.
- (3) Die Nominierungsentscheidung orientiert sich in den Einzeldisziplinen an den besten Leistungen² und Ergebnissen, die im jeweiligen Nominierungszeitraum in den jeweils benannten Nominierungswettkämpfen erzielt wurden.
- (4) Die Chefbundestrainerin kann in der Vorbereitung eines nominierten Athleten auf die internationalen Meisterschaften die Einhaltung eines Wettkampfplanes verlangen, den sie zwischen Athlet, persönlichem Trainer und dem DLV-Bundestrainer abstimmt und schriftlich dokumentiert. Bei Nichteinhaltung eines solchen Wettkampfplanes kann die Nominierung durch den Vorstand und die Chefbundestrainerin widerrufen werden.
- (5) Beim Auftreten unvorhersehbarer, in den Nominierungsrichtlinien nicht verankerter Besonderheiten, können der Vorstand und die Chefbundestrainerin in Erwartung einer Verbesserung des Abschneidens der Nationalmannschaft im Einzelfall nach freiem Ermessen auch ohne vollständige Erfüllung der Nominierungs- und Normanforderungen nominieren.
- (6) Die Chefbundestrainer können in der Vorbereitung eines nominierten Athleten auf die internationalen Meisterschaften einen zusätzlich zu erbringenden Leistungsnachweis (Disziplin, Leistung, Termin) verlangen. Hierfür wird in Abstimmung mit dem disziplinverantwortlichen DLV-Bundestrainer, dem leitenden Bundestrainer und der Chefbundestrainerin ein Wettkampf oder eine Trainingseinheit unter Beaufsichtigung des disziplinverantwortlichen DLV-Bundestrainers im unmittelbaren Vorfeld der jeweiligen internationalen Meisterschaft zur Formüberprüfung bestimmt. Verfehlt der Athlet den Leistungsnachweis, kann die Nominierung durch den Vorstand und die Chefbundestrainer widerrufen werden.

2.3 Nominierung des Trainer- und Betreuerteams

2.3.1 Nominierung des Trainerteams

- (1) Die Nominierung des Trainerteams erfolgt durch den Vorstand und die Chefbundestrainer nach Beratung in der Kommission Leistungssport. Der Nominierungsvorschlag für das Trainerteam richtet sich nach sportfachlichen Betreuungsgesichtspunkten, den Rahmenvorgaben der WA/EA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (2) Für die Trainernominierung haben auf Grundlage des eingereichten Trainervorschlages des für die Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainers/DLV-Nachwuchsbundestrainers ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
 - a. der Chefbundestrainer U23 und die Leitenden DLV-Bundestrainer.
 - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften Chefbundestrainerin Nachwuchs - in Abstimmung mit dem Chefbundestrainer U23.
- (3) Es werden ausschließlich solche Trainer nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung und den Ehrenkodex des DLV, die Schiedsvereinbarung mit dem DLV unterzeichnet haben sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV für Trainer entsprechen.
- (4) Persönliche Trainer von leistungsstarken Athleten des DLV-Olympia- oder Perspektivkaders (vorrangig Trainer von Medaillenaspiranten auf der Basis der Ergebnisse der Olympischen Spiele im Jahr 2021) können für die

Nationalmannschaften der Männer/Frauen unter den gleichen Voraussetzungen [Ziffer 2.3.1 (1), (2), (3)] zur Nominierung vorgeschlagen werden, wobei sie dann gleichermaßen als DLV-Mannschaftstrainer im gesamten Zeitraum des jeweiligen internationalen Wettkampfes tätig werden. In den DLV-Nachwuchsmannschaften der Altersbereiche der U18, U20 und der U23 werden keine persönlichen Trainer als Mannschaftstrainer eingesetzt.

- (5) Nominierte DLV-Mannschaftstrainer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene DLV-Mannschaftskleidung tragen.

2.3.2 Nominierung des Betreuerteams

- (1) Die Nominierung der DLV-Ärzte und DLV-Physiotherapeuten erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandsarztes durch den Vorstand und die Chefbundestrainerin
- (2) Die Nominierung der DLV-Psychologen erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandspsychologen durch den Vorstand und die Chefbundestrainerin
- (3) Die Nominierung des Teammanagements und der Mitarbeiter im Bereich PR/Kommunikation erfolgt durch den Vorstand und die Chefbundestrainerin
- (4) Es werden ausschließlich die Betreuer (DLV-Ärzte, DLV-Physiotherapeuten, DLV-Psychologen, Teammanagement, Mitarbeiter PR/Kommunikation) nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung und den Ehrenkodex des DLV sowie die Schiedsvereinbarung mit dem DLV unterzeichnet haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV entsprechen. Zudem bedarf es der Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Der Nominierungsvorschlag für das Betreuerteam richtet sich nach den Rahmenvorgaben der WA/EA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (5) Nominierte DLV-Betreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die aktuelle DLV-Mannschaftskleidung tragen.

3. Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23

3.1 Weltmeisterschaften, 15.-24.07.2022, Eugene/USA

3.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei (vier im Falle einer „Wild Card“-Regelung) Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 3.1.11 / World Athletics (WA)-WM-Norm) erfüllt wurden oder eine Meldefähigkeit auf der Basis des dem (WA)-WM Ranking-Systems besteht, nominiert werden. Zusätzlich kann in jeder Einzeldisziplin ein weiterer Athlet mit erfüllter WA-WM-Norm oder entsprechend dem WA-Ranking-System als Ersatz nominiert werden. Es können zudem fünf Staffeln (4x100m und 4x400m der Männer und 4x100m und 4x400m der Frauen und 4x400m Mixed) nach den Vorgaben der WA nominiert werden. Es können zusätzlich für die 4x100m und 4x400m Staffeln der Männer und die 4x100m und 4x400m Staffeln der Frauen zwei Athleten als Ersatz nominiert werden. Für die 4x400m Mixed Staffel können entsprechend zusätzlich je ein Athlet und eine Athletin als Ersatz nominiert werden.

3.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann - wenn die DLV-Normanforderungen (WA-WM- Norm gemäß Ziffer 3.1.11 oder WA-Ranking-System) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 3.1.9) (Ausnahmen: Mehrkampf, Gehen, 10.000m, Marathon)] im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) erfüllt wurden – nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.1.11 festgelegten WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 25./26.06.2022 in Berlin (außer: Mehrkampf, 10.000m, Marathon, Gehen) innerhalb der Wertung jeweils in der Disziplin in welcher die Nominierung zu den Weltmeisterschaften erfolgen soll.
- (3) Die Erst- und Zweitplatzierten der Deutschen Meisterschaften am 25./26.06.2022 in Berlin werden bei Erfüllung der WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) vorrangig nominiert.
- (4) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die WA-WM-Norm (3.1.11.) im Nominierungszeitraum (3.1.8) erfüllt haben, nachrangig gem. Ziffer 2.2. (3) nominiert werden.
- (5) WA-WM-Normen, die vom 01.01.-26.06. 2022 erzielt wurden, werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die vom 27.06.-31.12.2021 erzielten WA-WM-Normen (Ziffer 3.1.11) sind.
- (6) Bei weiteren freien Startplätzen können im freien Ermessen nachrangig Athleten entsprechend dem WA-World-Ranking-System zur Nominierung vorgeschlagen werden.
- (7) Die Weltmeister der Weltmeisterschaften 2019 in Doha sowie die Gewinner der Diamond League, Continental Tour (Hammerwurf), Race Walk Challenge und Combined Events Challenge sind durch „Wild Card“ automatisch qualifiziert. Wenn sich zwei Athleten für eine „Wild Card“ in einer Disziplin mit je einer Wild Card qualifizieren, kann nur eine der beiden „Wild Cards“ gemeldet werden (vgl. WA-Qualification System). In diesen Fall werden vorrangig die Weltmeister der Weltmeisterschaften 2019 in Doha nominiert.

3.1.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer und Frauen sich unter den besten zehn Nationen (unter den besten 12 Nationen der 4x400m Mixed) der WA-World Relays in Chorow 2021 oder unter den besten sechs (vier der 4x400m Mixed) der nicht über die WA-World Relays 2021 in Chorow qualifizierten Nationen der Weltrangliste platzieren (erfasst werden Wettkampf-Ergebnisse, bei denen mindestens zwei verschiedene internationale Teams, die mindestens zwei Länder repräsentieren, an dem Rennen teilgenommen haben).
- (2) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplingverantwortlichen DLV-

Bundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden Bundestrainer unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes der Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 26.06.2022.

- (3) Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Weltmeisterschaften beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.
- (4) Die Teilnahme an den folgenden zentralen Staffelmaßnahmen ist für die jeweils eingeladenen Athleten verbindlich und eine Nominierungsvoraussetzung.

▲ 4x100m Männer:	in Regensburg	Datum 01.06. - 05.06.2022
▲ 4x100m Frauen:	in Regensburg	Datum 01.06. - 05.06.2022
▲ 4x400m Männer:	in Regensburg	Datum 01.06. - 05.06.2022
▲ 4x400m Frauen:	in Regensburg	Datum 01.06. - 05.06.2022
- (5) Doppelstarts über 100m und 200m sind im Sinne der Optimierung des Staffelergebnisses für Athleten, die für die 4x100m Staffeln der Männer und Frauen nominiert werden, ausgeschlossen. Im Falle einer begründeten Finalchance kann durch die Chefbundestrainerin im Einzelfall im freien Ermessen eine Sondergenehmigung erteilt werden.
- (6) Im Falle der Nominierung der 4x400m Staffeln der Männer und Frauen oder der 4x400m Mix-Staffel erfolgt eine Nominierung für die 400m-Einzeldisziplin im Sinne der Optimierung des Staffelergebnisses nur auf der Basis der Realisierung der WA-WM-Norm gemäß Ziffer 3.1.11 oder einer Platzierung im WA-World Ranking ≤ 24 . im Nominierungszeitraum gemäß Ziffer 3.1.8.

3.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Für die Nominierung im Mehrkampf (Zehn-/Siebenkampf) gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Bei einmaliger Erfüllung der WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) bei den Nominierungswettkämpfen in Ratingen (07./08.05.2022) und in Götzis (28./29.05.2022) erfolgt vorrangig die Nominierung der Siebenkämpferinnen und der Zehnkämpfer, die die besten Leistungen² erbracht haben.
- (2) Bei verbleibenden freien Startplätzen kann bei Erfüllung der WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) beim WA-Mehrkampf-Meeting in Arona/ESP (04.–05.06.2022) eine Nominierung nachrangig erfolgen.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen kann die Nominierung im freien Ermessen für Athleten erfolgen, welche die WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (3.1.8) erfüllt haben.
- (4) Bei weiteren freien Startplätzen können im freien Ermessen nachrangig Athleten entsprechend dem WA-World-Ranking-System zur Nominierung vorgeschlagen werden.

3.1.5 Nominierung über 10.000m und 20km und 35km Gehen

Für die Nominierung über 10.000m, im 20km und 35km Gehen gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Über 10.000m und in den Gehwettbewerben 20km und 35km werden vorrangig Athleten bei Erreichen einer Platzierung von Platz 1-12 über 10.000m, 20km und 50km Gehen bei den Olympischen Spielen in Tokio und bei erreichter WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) nominiert
- (2) Zudem können nachrangig die Deutschen Meister der Deutschen Meisterschaften über 10.000m am 07.05.2022 in Pliezhausen und über 20km und 35km Gehen am nn in nn nominiert werden, sofern sie die WA-WM-Norm (3.1.11) bis einschließlich zum Termin der jeweiligen Deutschen Meisterschaften im vorangegangenen Nominierungszeitraum (3.1.8) erfüllt haben.

- (3) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) erfüllt haben, gemäß Ziffer 2.2 (3) nominiert werden. Die WA-WM-Normen, die im Jahr 2022 bis zum Ende des jeweiligen Nominierungszeitraums erzielt wurden, werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Nominierungszeitraum des Jahres 2021 erzielten WA-WM-Normen sind.
- (4) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten entsprechend dem WA-World-Ranking-System nach freiem Ermessen nominiert werden.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag:

- (1) Platz 1-12 (10.000m, 20km und 50km Gehen) bei den Olympischen Spielen in Tokio im Jahr 2021 und erbrachte WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8)
- (2) Deutsche Meister 10.000m, 20km Gehen und 35km Gehen mit erbrachter WA-WM-Norm.
- (3) Erbringung der WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) unter Berücksichtigung der Ziffern 3.1.5.
- (4) WA-World-Ranking-System

3.1.6 Nominierung im Marathon

Für die Nominierung im Marathon gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Im Marathonlauf erfolgt die Nominierung bei Erreichen einer Platzierung Platz 1-12 im Marathonwettbewerb der Olympischen Spiele 2021 in Tokio und bei realisierter WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8). In diesem Zusammenhang werden gemäß dem WA-Qualifikationssystem die 10 Top Finisher der Platinum Label Marathons (nn), sofern die Läufe während des Nominierungszeitraums stattgefunden haben, als WA-WM-Norm gewertet.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können nachrangig Athleten, die die WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) erfüllt haben gemäß Ziffer 2.2. (3) nominiert werden. Leistungen die im Zeitraum 01.12.2021 bis zum Ende des Nominierungszeitraum 2022 erbracht werden, werden vorrangig berücksichtigt, die bis zum 30.11.2021 im Nominierungszeitraum des Jahres 2021 erbrachten Leistungen nachrangig.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten entsprechend dem WA-World-Ranking-System nach freiem Ermessen nominiert werden.
- (4) Ein Doppelstart über 10.000m und im Marathon ist ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen ist ein Doppelstart bei der WA WM in Eugene/USA und der EA EM in München im Marathon der Männer und Frauen.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag:

- (1) Platz 1-12 (Marathon) bei den Olympischen Spiele 2021 in Tokio bei erfüllter WA-WM-Norm bzw. als WA-WM-Norm betrachtete Platzierung bei den Platinum Label Marathons (Ziffer 3.1.6. (1), (2)) im Nominierungszeitraum
- (2) Erbringung der WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8). Leistungen die im Zeitraum 01.12.2021 bis zum Ende des Nominierungszeitraum 2022 erbracht werden, werden vorrangig berücksichtigt, die bis zum 30.11.2021 erbrachten Leistungen nachrangig
- (3) WA World-Ranking-System

3.1.7 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach Ziffer 3.1.2 bis Ziffer 3.1.6 nicht erfüllt wurden, entscheiden der Vorstand und die Chefbundestrainerin im Einzelfall nach freiem Ermessen.

3.1.8 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

27.06.2021 bis 26.06.2022

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

30.11.2020	bis	30.04.2022	Marathon
30.11.2020	bis	29.05.2022	35km Gehen
27.12.2020	bis	29.05.2022	20km Gehen
27.12.2020	bis	26.06.2022	Staffeln
27.12.2020	bis	26.06.2022	10.000m
27.12.2020	bis	26.06.2022	Mehrkampf

3.1.9 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

- (1) Deutsche Meisterschaften, 25./26.06.2022, Berlin
- (2) Alle WA-Championships, WA-Challenges, WA-Diamond League, WA-Permits sowie EA-Championships, EA-Cups und EA-Meetings
- (3) Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindestens drei OK/PK/NK1 U23-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind.
- (4) Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse
- (5) ADH-Meisterschaften

3.1.10 Nominierungstermine

Einzeldisziplinen	26.06.2022 und nach Abschluss des WA-World-Ranking-Systems
Marathon	02.05.2022
Gehen	01.06.2022

3.1.11 Normanforderungen (WA-WM-Normen) für die Weltmeisterschaften 2022 in Eugene (WA Entry Standards)

Männer	Disziplin	Frauen
10.05	100m	11.15
20.24	200m	22.80
44.90	400m	51.35
1:45.20	800m	1:59.50
3:35.00	1.500m	4:04.20
13:13.50	5.000m	15:10.00
27:28.00	10.000m	31:25.00
2:11:30	Marathon	2:29:30
8:22.00	3000m Hindernis	9:30.00
13.32	110m H / 100m H	12.84
48.90	400m H	55.40
2.33	Hochsprung	1.96
5.80	Stabhochsprung	4.70
8.22	Weitsprung	6.82
17.14	Dreisprung	14.32
21.10	Kugelstoßen	18.50
66.00	Diskuswerfen	63.50
77.50	Hammerwerfen	72.50
85.00	Speerwerfen	64.00
8.350	Zehnkampf / Siebenkampf	6.420
1:21:00	20km Gehen	1:31:00
2:33:00 (3:50:00)	35km Gehen (50km)	2:54:00 (4:25:00)
Top 10 at IWR + 6 from Top Lists	4x100m	Top 10 at IWR + 6 from Top Lists
Top 10 at IWR + 6 from Top Lists	4x400m	Top 10 at IWR + 6 from Top Lists
Top 12 at IWR + 4 from Top Lists	4x400m Mixed	Top 12 at IWR + 4 from Top Lists

3.1.12 Generalklausel:

Die „Qualification- und Entry-Standards“ von World Athletics (WA) sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den Vorstand des DLV bei der Nominierung.

3.2 European Championships, 15.-21.08.2022, München

3.2.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei (vier im Falle einer „Wild Card“-Regelung) Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 3.2.12 / EA-EM-Norm) erfüllt wurden bzw. entsprechend dem EA-World-Rankingsystem im Nominierungszeitraum, nominiert werden. Weiterhin können zusätzlich zwei weitere Athleten mit erfüllter EA-EM-Norm (Ziffer 3.2.12) als Ersatz gemeldet werden. Es können zudem vier Staffeln (4x100m und 4x400m der Männer und 4x100m und 4x400m der Frauen) nach den Vorgaben der EA nominiert werden. Für die 4x100m und 4x400m Staffeln der Männer und die 4x100m und 4x400m Staffeln der Frauen können zusätzlich je zwei Athleten als Ersatz nominiert werden.

3.2.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.2.12) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 3.2.9) (Ausnahmen: Mehrkampf, Gehen, 10.000m, Marathon)] erfüllt wurden, nach folgenden Kriterien:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.2.12 festgelegten EA-EM-Norm oder EA-World Rankingsystem im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 25./26.06.2022 in Berlin (außer: Mehrkampf, Gehen, 10.000m, Marathon) innerhalb der Wertung, jeweils in der Disziplin, in welcher die Nominierung zu den Europameisterschaften erfolgen soll.
- (3) Die Erst- und Zweitplatzierten der Deutschen Meisterschaften am 25./26.06.2022 in Berlin werden bei einmaliger Erfüllung der EA-EM-Norm im bisherigen Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften vorrangig nominiert.
- (4) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die EA-EM-Norm (3.2.12) im Nominierungszeitraum (3.2.9) erfüllt haben, nachrangig gem. Ziffer 2.2. (3) nominiert werden. In der Zeit vom 01.01. bis 26.07.2022 erzielte EA-EM-Normen (Ziffer 3.2.12) werden dabei vorrangig bewertet, auch wenn sie schlechter als die vom 27.06. bis 31.12.2021 erzielten EA-EM-Normen sind.
- (5) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten im freien Ermessen, entsprechend dem EA-World-Ranking-System nachrangig nominiert werden
- (6) Die Europameister der Europameisterschaften 2018 in Berlin sind durch „Wild Card“ automatisch qualifiziert

3.2.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Die Gastgebernation hat das Recht, mit einer Nationalmannschaft in jedem Staffellauf vertreten zu sein.
- (2) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplinverantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem leitenden Bundestrainer unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung.
- (3) Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, die zur Vorbereitung auf die Europameisterschaften genutzt wurden, erwächst für die eingesetzten Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.
- (4) Die Teilnahme an den folgenden zentralen Staffellaufmaßnahmen ist für die jeweils eingeladenen Athleten verbindlich und eine Nominierungsvoraussetzung.

4x100m Männer: Regensburg 01.06. - 05.06.2022

4x100m Frauen: Regensburg 01.06. - 05.06.2022

4x400m Frauen: Regensburg 01.06. - 05.06.2022

4x400m Männer: Regensburg 01.06. - 05.06.2022

- (5) Doppelstarts über 100m und 200m sind im Sinne der Optimierung des Staffelergebnisses für Athleten, die für die 4x100m Staffeln der Männer und Frauen nominiert werden, ausgeschlossen. Im Falle einer begründeten Finalchance kann durch die Chefbundestrainerin im Einzelfall im freien Ermessen eine Sondergenehmigung durch die Chefbundestrainerin erteilt werden.
- (6) Im Falle der Nominierung der 4x400m Staffeln der Männer und Frauen erfolgt eine Nominierung für die 400m-Einzeldisziplin im Sinne der Optimierung des Staffelergebnisses nur auf der Basis der Realisierung der EA-EM-Norm gemäß Ziffer 3.2.12 im Nominierungszeitraum gemäß Ziffer 3.2.10.

3.2.4 Nominierung im Mehrkampf

Für die Nominierung im Mehrkampf (Zehn-/Siebenkampf) gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Bei einmaliger Erfüllung der EA-EM-Norm (Ziffer 3.2.12) bei den Nominierungswettkämpfen in Ratingen (07./08.05.2022), Götzis (28./29.05.2022), Arona/ESP (04./05.06.2022), dem Thorpe Cup in Dallas/USA (09./10.07.2022) und den WA Weltmeisterschaften in Eugene/USA (15.-24.07.2022) kann die Nominierung der Siebenkämpferinnen und der Zehnkämpfer, die die besten Leistungen² im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9) erbracht haben, erfolgen.
- (2) Verbleibende freie Startplätze können im freien Ermessen an Athleten vergeben werden, die die EA-EM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9) erfüllt haben. Vom 01.01.2022 bis 26.07.2022 erfüllte EA-EM-Normen werden vorrangig gewertet, auch wenn sie schlechter als die vom 27.01.2021 bis 31.12.2021 erzielten Normen sind.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten entsprechend dem EA-WA-Rankingsystem im freien Ermessen nominiert werden.

3.2.5 Nominierung im Gehen und über 10.000m

- (1) In der Disziplin 10.000m und in den Gehwettbewerben, 20km und 35km erfolgt die Nominierung bei Erreichen einer Platzierung Platz 1-12 bei den Olympischen Spielen in Tokio und erreichter EA-Meldennorm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9) vorrangig.
- (2) Die Deutschen Meister über 10.000m der Deutschen Meisterschaften vom 07.05.2022 in Pliezhausen und die Deutschen Meister im 20 km und 35 km Gehen am nn in nn können nachrangig nominiert werden, sofern sie bis einschließlich zum Termin der jeweiligen Deutschen Meisterschaften im vorangegangenen Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9) die EA-EM-Norm erzielt haben.
- (3) Haben weitere Athleten die EA-EM-Norm (Ziffer 3.2.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9) erfüllt, kann eine Nominierung entsprechend der erzielten besten Leistungen² in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.2.10) erfolgen. Die EA-EM-Normen, die im Jahr 2022 bis zum Ende des jeweiligen Nominierungszeitraums erzielt wurden, werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Nominierungszeitraum des Jahres 2021 erzielten EA-EM-Normen sind.
- (4) Eine Platzierung (1-3) beim Europacup 10.000m der Jahre 2021 am 06.06.2021 in Birmingham/GBR und 2022 am 28.05.2022 in Pacé/FRA kann im freien Ermessen als Normerfüllung bewertet werden.
- (5) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten entsprechend dem EA-WA-Ranking-System nominiert werden.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag

Platz 1-12 (Gehen/10.000m) bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio im Jahr 2021.

- (1) Deutsche Meister 10.000m und 20km und 35km Gehen
- (2) Erbringung der EA-EM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.9) mit Vorrang der EA-EM-Normen des Jahres 2022 und Nachrangigkeit der EA-EM-Normen des Jahres 2021
- (3) EA-WA-Ranking-System

3.2.6 Nominierung im Marathon

Es können bis zu drei Athleten nominiert werden.

Für die Nominierung im Marathon gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Im Marathonlauf erfolgt die Nominierung bei Erreichen einer Platzierung Platz 1-12 im Marathonwettbewerb der Olympischen Spiele 2021 in Tokio und bei realisierter EA-EM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.6.1) vorrangig.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können nachrangig Athleten, die die EA-EM-Norm (Ziffer 3.2.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.6.1) erfüllt haben gem. Ziffer 2.2 (3) nominiert werden.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten gem. EA-WA-Rankingsystem nachrangig im freien Ermessen nominiert werden.

3.2.6.1 Nominierungszeitraum

27.01.2021 – 30.04.2022

3.2.6.2 Nominierungstermin

03.05.2022

3.2.7 Nominierung für die Team-EM im Marathon im Rahmen der Europameisterschaften München

- (1) Die Team-EM im Marathon ist als Mannschaftswettbewerb in den Einzel-Marathonwettbewerb bei den Europameisterschaften der Männer und Frauen 2022 in München integriert.
- (2) In diesem Mannschaftswettbewerb können insgesamt bis zu sechs Athleten starten, einschließlich der bis zu drei Einzelstarter für die Marathon-Europameisterschaften.
- (3) Die Nominierung einer DLV-Mannschaft bei der Team-EM im Marathon kann erfolgen, wenn zumindest zwei Athleten die EA-EM-Norm (Ziffer 3.2.12) im Nominierungszeitraum (27.01.2021-30.04.2022) und zumindest zwei weitere Athleten eine Mindestleistung (Männer: 2:16:00 Stunden, Frauen: 2:34:00 Stunden) im Nominierungszeitraum (27.01.2021-30.04.2022) erfüllt haben.
- (4) Die Nominierung erfolgt gemäß Ziffer 2.2.3. Die zu bewertende Leistung muss in einem nationalen oder internationalen Marathonwettkampf (vermessen nach AIMS) im Nominierungszeitraum vom 27.01.2021 bis 30.04.2022 erbracht werden.

3.2.7.1 Nominierungszeitraum

27.01.2021 – 30.04.2022

3.2.7.2 Nominierungstermin

03.05.2022

3.2.8 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach Ziffer 3.2.2 bis 3.2.7 nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vorstand des DLV und die Chefbundestrainerin am Ende des jeweiligen Nominierungszeitraums der Disziplin, in der die Nominierung erfolgen soll.

3.2.9 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

27.07.2021 – 26.07.2022

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

27.01.2021	bis	30.04.2022	Marathon
27.01.2021	bis	29.05.2022	35km Gehen
27.01.2021	bis	29.05.2022	20km Gehen
27.01.2021	bis	26.07.2022	Mehrkampf
27.01.2021	bis	26.06.2022	10.000m
01.01.2021	bis	26.07.2022	Staffeln

3.2.10 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

- (1) Deutsche Meisterschaften, 25./26.06.2022, Berlin
- (2) Alle WA-Championships, WA-Challenges, WA-Diamond League, WA-Permits sowie EA-Championships, EA-Cups und EA-Meetings
- (3) Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindestens drei OK/PK/NK1 U23-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind.
- (4) Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse
- (5) ADH-Meisterschaften

3.2.11 Nominierungstermine

Einzeldisziplinen	26.07.2022
Marathon	03.05.2022
35km Gehen	31.05.2022
20km Gehen	31.05.2022
10.000m	28.06.2022

3.2.12 Normanforderungen (EA-EM-Normen) für die Europameisterschaften 2022 in München

Männer	Event	Frauen
10.16	100m	11.24
20.43	200m	23.05
45.70	400m	51.70
1:45.90	800m	2:00.40
3:36.00	1.500m	4:06.00
13:24.00	5.000m	15:25.00
28:15.00	10.000m	32:20.00
8:30.00	3.000m Hindernis	9:39.00
13.50	110m H / 100m H	12.93
49.50	400m H	55.85
N/A	4x100m	N/A
N/A	4x400m	N/A
2:14.30	Marathon	2:32.00
1:22:10	20km Gehen	1:32:15
2:35:30 / 3:54:00 (50km)	35km Gehen	2:55:00 / 4:25:00 (50km)
2.30	Hochsprung	1.95
5.75	Stabhochsprung	4.60
8.10	Weitsprung	6.79
16.95	Dreisprung	14.25
20.85	Kugelstoßen	18.20
65.20	Diskuswerfen	60.50
77.00	Hammerwerfen	71.80
84.00	Speerwerfen	62.50
8.100	Zehnkampf / Siebenkampf	6.250

3.2.13 Generalklausel:

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der European Athletics (EA) sind, soweit für die Nominierung relevant, verbindliche Mindestgrundlagen für den Vorstand des DLV bei der Nominierung.

3.3 Hallen-Weltmeisterschaften, 18.-20.03.2022, Belgrad/SRB

3.3.1 Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (WA-HWM-Norm/Ziffer 3.3.7) und die nachfolgenden Kriterien in Ziffer 3.3.2 erfüllt wurden, nominiert werden. Im Falle einer Einladung von Athleten durch WA, entsprechend der Entry Standards und den Competition Rules für die Gesamtsieger der jeweiligen Einzeldisziplinen der World Indoor Tour der Jahre 2021 und 2022 können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin nominiert werden. Zusätzlich kann in den Einzeldisziplinen ein weiterer Athlet mit erfüllter Normanforderung (WA-HWM-Norm/Ziffer 3.3.7) als Ersatz gemeldet werden. Ausnahmen bestehen für den Mehrkampf und die Staffeln (4x400m).

3.3.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen und Staffeln

Die Nominierung kann in den Einzeldisziplinen nach den folgenden Kriterien erfolgen, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.3.7 /HWM-WA-Norm) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt wurden:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.3.7 festgelegten HWM-WA-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5)
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften am 26./27.02.2022 in Leipzig innerhalb der Wertung in der jeweiligen Disziplingruppe.
- (3) Die Deutschen Meister der Deutschen Hallenmeisterschaften von Leipzig (26./27.02.2022) innerhalb der Wertung werden bei einmaliger Erfüllung der HWM-WA-Norm/-HWM-WA-Outdoor-Norm (Ziffer 3.3.7) im bisherigen Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Hallenmeisterschaften vorrangig nominiert.
- (4) Wenn weitere Athleten in den Disziplinen 60m, 400m, 800m, 1.500m, 3.000m, 60m Hürden die Normanforderungen (HWM-WA-Norm) in der Tabelle unter Ziffer 3.3.7 im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt haben, kann nachrangig zu Ziffer 3.3.2.(3) eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen. Dabei werden die im Zeitraum des 01.01.–27.02.2022 erzielten HWM-WA-Normen und besten Leistungen² vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2021 erzielten HWM-WA-Normen und besten Leistungen² sind. Nachrangig kann bei weiteren freien Startplätzen in den benannten Disziplinen eine Nominierung bei einmaliger Erfüllung der HWM-WA-Outdoor Norm (Ziffer 3.3.7) im Jahr 2021 im Nominierungszeitraum erfolgen. Sofern bei weiteren freien Startplätzen ein Athlet im Ranking-Verfahren (performance list) der WA eingeladen wird, kann die Nominierung gem. Ziffer 2.2. (3) erfolgen.
- (5) Im Stabhoch-, Hochsprung der Männer und Frauen findet nach den WA-Entry Standards ausschließlich ein Finalwettkampf mit 12 Springern statt.
Nachrangig zu Ziffer 3.3.2 (3) können Athleten mit erfüllter DLV-HWM/WA-Norm (Ziffer 3.3.7) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) nominiert werden. Die Nominierung erfolgt gem. Ziffer 2.2 (3). Dabei werden die im Zeitraum vom 01.01.-27.02.2022 erzielten HWM-WA-Normen und besten Leistungen² vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2021 erzielten HWM-WA-Normen und besten Leistungen² sind. Sofern bei weiteren freien Startplätzen ein Athlet im Ranking-Verfahren (performance list) der WA eingeladen wird, kann die Nominierung gem. Ziffer 2.2. (3) erfolgen.
- (6) Im Weit-, Dreisprung und Kugelstoßen der Männer und Frauen findet nach den WA-Entry Standards ausschließlich ein Finalwettkampf mit 16 Athleten statt.
Nachrangig zu Ziffer 3.3.2 (3) können Athleten mit erfüllter HWM-WA-Norm (Ziffer 3.3.7) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) nominiert werden. Die Nominierung erfolgt gem. Ziffer 2.2 (3). Dabei werden die im Zeitraum vom 01.01.-27.02.2022 erzielten HWM-WA-Normen und besten Leistungen² vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2021 erzielten HWM-WA-Normen und Leistungen² sind. Sofern bei weiteren freien Startplätzen ein Athlet im Ranking-Verfahren (performance list) der WA eingeladen wird, kann die Nominierung gem. Ziffer 2.2. (3) erfolgen.
- (7) Die Nominierung im Mehrkampf kann entsprechend dem gesonderten Einladungsverfahren der WA erfolgen. Durch die WA werden zwölf Athleten eingeladen: (1) der Gewinner der Combined Events Challenge 2021; (2) die fünf besten Athleten der Outdoor-Weltrangliste 2021 (mit Stand 31.12.2021, maximal 1 Athlet pro Land; (3) die

fünf besten Athleten der Hallensaison 2022 im Zeitraum bis zum 01.03.2022; (4) ein Athlet nach freiem Ermessen der WA. Sofern diese Voraussetzungen im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt sind, kann die Nominierung im freien Ermessen erfolgen.

- (8) Die Nominierung der Staffeln kann in Abhängigkeit der Leistungsdarstellung der Langsprinter im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) im freien Ermessen erfolgen.

3.3.3 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Normanforderungen

- (1) Deutsche Meisterschaften
- (2) Alle WA-Championships, WA-Challenges, WA-Permits, EA-Championships, EA-Cups und EA-Meetings sowie nationale DLV-Meisterschaften
- (3) Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindestens drei OK, PK, NK1-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind.
- (4) Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse
- (5) ADH-Meisterschaften

3.3.4 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach 3.3.2 nicht erfüllt wurden, entscheidet im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vorstand des DLV und die Chefbundestrainerin am 28.02.2022

3.3.5 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.2021 bis 27.02.2022 (WA-WM-Norm)

01.01.2021 bis 07.03.2022 (WA-Ranking-System)

3.3.6 Nominierungstermin

28.02.2022 (montags nach DHM für die Deutschen Meister mit realisierter HWM-WA-Norm im Nominierungszeitraum und HWM-Normerfüller, Mehrkämpfer, 4x400m Staffeln)

10.03.2022 (für Athleten mit Einladung durch die WA entsprechend dem World-Rankingsystem)

3.3.7 Normanforderungen (DLV-HWM-Normen) Hallen-Weltmeisterschaften 2022 in Belgrad

Männer		Disziplinen	Frauen	
WA-Outdoor	DLV-HWM/WA-Norm		WA-Outdoor	DLV-HWM/WA-Norm
10.10 (100m)	6.63	60m	11.15 (100m)	7.30
45.00	46.50	400	51.00	52.90
1:44.00	1:46.70	800m	1:58.00	2:01.50
3:33.00	3:39.00	1.500m	4:02.00	4:09.00
7:40.00 13:10.00 (5.000m)	7:50.00	3.000m	8:30.00 14:50.00 (5.000m)	8:49.00
13.40 (110mH)	7.72	60m H.	12.85 (100mH)	8.16
-	2.34	Hochsprung	-	1.97
-	5.81	Stabhochsprung	-	4.75
-	8.22	Weitsprung	-	6.80
-	17.10	Dreisprung	-	14.30
-	21.10	Kugelstoß	-	18.30
-	Ziffer 3.2.2 (7)	Sieben-/Fünfkampf	-	Ziffer 3.2.2 (7)
-	Ziffer 3.2.2 (8)	4x400m	-	Ziffer 3.2.2 (8)

3.3.8 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der WA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den Vorstand bei der Nominierung.

4. WA- / EA-Cups**4.1 EA-Wurf-Cup, 12./13.03.2022, Leiria/POR**4.1.1 Teilnehmer

Es können bei den Männern/Frauen bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin und in der Altersklasse U23 (Männer/Frauen) ein Athlet pro Einzeldisziplin nominiert werden, zusätzlich jeweils ein weiterer Athlet als Ersatz.

4.1.2 Nominierung

Die Nominierung kann im freien Ermessen auf der Grundlage der Europäischen Bestenlistenplatzierungen** und der erbrachten Wettkampfergebnisse im Zeitraum des 01.01.- 27.02.2022 erfolgen nach folgenden Kriterien:

- (1) Die beiden bestplatzierten Athleten (Männer/Frauen) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 26./27.02.2022 in Leipzig (Kugelstoßen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung**.
- (2) Der bestplatzierte U23-Athlet (männlich/weiblich) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 26./27.02.2022 in Leipzig (Kugelstoßen) in der Alterklasse U23 beim EA-Wurf Cup.
- (3) Die Athleten (Männer, Frauen) mit den besten erzielten Leistungen² in nominierungsrelevanten Wettkämpfen (Diskus, Hammer, Speer), sofern mindestens drei OK, PK, NK1-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich im Zeitraum 01.01.-27.02.2022 gegeneinander angetreten sind mit erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung**.
Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten mit ausschließlich erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung** nachrangig nominiert werden.
- (4) Die U23-Athleten (Männer, Frauen) mit den besten erzielten Leistungen² in nominierungsrelevanten Wettkämpfen sofern mindestens drei OK, PK, NK1-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind (Diskus, Hammer, Speer) im Zeitraum 01.01.- 27.02.2022.

** Platzierungen bereinigte Europäische Bestenliste:

Männer/Frauen:

Bereinigte Europäische Bestenliste der Jahre 2022 (27.02.2022) und 2021 Platz 1-25 in der jeweiligen Disziplin (Diskus, Hammer, Speer);

Bereinigte Europäische Hallenbestenliste Platz 1-25 des Jahres 2022 im Kugelstoßen; (27.02. 2022)

4.1.3 Disziplinen

Männer/Frauen/U23: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

4.1.4 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.-27.02.2022 Kugelstoßen, Diskus, Hammer, Speer

4.1.5 Nominierungstermin

28.02.2022 Kugelstoßen, Diskus, Hammer, Speer

4.2 WA-TEAM-Weltmeisterschaften Gehen, 04./05.03.2022, Muscat/OMA

4.2.1 Disziplinen, Anzahl der Teilnehmer und Wertung

Männer: 20km und 35km; bis zu 5 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

Frauen: 20km und 35km; bis zu 5 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

Junioren (U20): 10km; bis zu 3 Athleten sind startberechtigt, 2 Athleten werden gewertet.

Juniorinnen (U20): 10km; bis zu 3 Athleten sind startberechtigt, 2 Athleten werden gewertet.

4.2.2 Nominierung:

In den Gehwettbewerben 20km und 35km werden Athleten vorrangig bei Erreichen einer Platzierung von Platz 1-12 über 20km und 50km Gehen bei den Olympischen Spielen in Tokio 2021 und bei erreichter DLV-Team-WM-Norm (Ziffer 4.2.2) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.2.3) nominiert.

Bei weiteren freien Startplätzen kann eine Nominierung im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.2.3), orientiert an den erzielten besten Leistungen², bei den Männern/Frauen im freien Ermessen bei Erfüllung der Richtwert-Leistungen² erfolgen:

Männer:

20km: 1:24:00 Std. (vorrangig), 2:38:00 Std. über 35km / 3:53:00 Std. über 50km (nachrangig)

35km: 2:38:00 Std. über 35km / 3:53:00 Std. über 50km (vorrangig), 1:24:00 Std. über 20km (nachrangig)

Frauen:

20km: 1:35:00 Std.

35km: 2:58:00 Std., 1:35:00 Std. über 20km

Ein Doppelstart in den Wettbewerben über 20km und 35km ist ausgeschlossen. In Einzelfall kann im freien Ermessen bei weiteren freien Startplätzen im Ergebnis von Testwettkämpfen (Männer: 15km in 1:06:00 Std. / Frauen: 25km in 2:06:00 Std.) am 29.01.2022 am BSP Potsdam eine Nominierung entsprechend der dabei erzielten besten Leistungen erfolgen. Zusätzlich ist für jeden Athleten, der zur Nominierung vorgeschlagen werden kann, in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin, dem Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen und dem disziplinarverantwortlichen DLV-Bundestrainer, ein schriftlicher Saisonplan bis zum 16.01.2022 zu erstellen und bis zum Nominierungstermin (31.01.2022) umzusetzen.

Aus der Erfüllung des Richtwertes leitet sich kein Anspruch auf Nominierung ab.

Eine Nominierung bei den Junioren/Juniorinnen kann im freien Ermessen bei Erfüllung der Richtwert-Leistungen², für Junioren 44:00.00 Minuten über 10 km und für Juniorinnen: 50:30.00 Minuten über 10 km, im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.2.3), orientiert an den besten erzielten Leistungen², erfolgen. Zusätzlich ist für jeden Athleten, der zur Nominierung vorgeschlagen werden kann, in Abstimmung mit, der Chefbundestrainerin, dem Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen und dem disziplinarverantwortlichen DLV-Nachwuchsbundestrainer, ein schriftlicher Saisonplan bis zum 16.01.2022 zu erstellen und bis zum Nominierungstermin (31.01.2022) umzusetzen.

Aus der Erfüllung des Richtwertes leitet sich kein Anspruch auf Nominierung ab.

4.2.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.03.2021 bis 30.01.2022

4.2.4 Nominierungstermin

31.01.2022

4.3 EA-10.000m-Cup, 28.05.2021, Pacé/FRA

4.3.1 Teilnehmer und Teamwertung

Für die 10.000m Wettbewerbe der Männer und Frauen können jeweils maximal sechs Athleten gemeldet werden. Eine DLV-Mannschaft besteht aus fünf Athleten. Die bestplatzierten drei Athleten werden im Rahmen des Mannschaftswettbewerbes gewertet.

4.3.2 Nominierung und Teilnahmebedingungen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die Richtwert-Leistungen², für Männer: 29:00.00 Minuten und für Frauen: 33:00.00 Minuten im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) erfüllt wurden, nach folgenden Kriterien:

- (1) Eine Nominierung kann bei einer Platzierung eins bis drei bei den Deutschen Meisterschaften 10.000m am 07.05.2022 in Pliezhausen (nationale Wertung Männer/Frauen) bei erfüllter Richtwertleistung ² (Männer 29:00.00 Minuten, Frauen: 33:00.00 Minuten) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) bis einschließlich der Deutschen Meisterschaften 10.000m 2022 vorrangig erfolgen.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die DLV-Richtwertleistung² (Männer 29:00.00 Minuten Frauen: 33:00.00 Minuten) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) erfüllt haben, gemäß Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2022 nachrangig nominiert werden. Es werden maximal fünf Athleten nominiert.

Eine Nominierung kann nur erfolgen, wenn eine mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen individuell abgestimmte Jahresplanung für die Saison 2021/2022 bis zum 16.01.2022 vorliegt und bis zum Nominierungstermin (10.05.2022) umgesetzt wurde. Aus der Erfüllung der Richtwert-Leistungen² leitet sich kein Anspruch auf eine Nominierung ab.

4.3.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.05.2021 bis 07.05.2022

4.3.4 Nominierungstermin

10.05.2022 (in Abhängigkeit Meldeschluss EA)

5. Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen

5.1 WA-Weltmeisterschaften Halbmarathon, 13.11.2022, Yangzhou/CHN

5.1.1 Teilnehmer und Teamwertung

Es können bei den Männern/Frauen bis zu sechs Athleten gemeldet werden. Eine DLV-Mannschaft besteht aus fünf Athleten. Es gibt eine Einzel- und Mannschaftswertung. Die bestplatzierten drei Athleten der WA-Weltmeisterschaften Halbmarathon werden im Rahmen des Mannschaftswettbewerbes gewertet.

5.1.2 Nominierung

Eine Nominierung kann im freien Ermessen bei Erfüllung der Richtwert-Leistungen (Ziffer 5.1.3) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.1.4), orientiert an den erzielten besten Leistungen² erfolgen.

5.1.3 Richtwerte

Männer: Halbmarathon: 1:02:45 Std.

Frauen: Halbmarathon: 1:11:30 Std.

Auch aus der Erfüllung der Richtwert-Leistungen² leitet sich kein Anspruch auf eine Nominierung ab.

5.1.4. Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.10.2021 bis 16.10.2022

5.1.5 Nominierungstermin

18.10.2022

5.2 EA-Europameisterschaften Cross, 11.12.2022, Barcelona/ESP *)

5.2.1 Teilnehmer und Teamwertung

Es werden Wettbewerbe in folgenden Altersklassen ausgetragen:

Männer, Frauen, U23 (Jg. 2000-2002), U20 (Jg. 2003-2006).

Für alle Wettbewerbe können bis zu sechs Teilnehmer gemeldet werden; die besten drei Teilnehmer der EA-Europameisterschaften Cross kommen in die Teamwertung. Eine DLV-Mannschaft setzt sich aus maximal fünf Athleten zusammen. Ein weiterer Athlet kann als Ersatz gemeldet werden. Für die Mixed-Staffel können bis zu drei Frauen und drei Männer gemeldet werden. Je eine weitere Frau und ein weiterer Mann kann als Ersatz gemeldet werden.

Grundsätzlich will der DLV leistungsstarke Mannschaften bei der U23 (Jg. 2000-2002) und bei der U20 (Jg. 2003-2006) entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen Platz 1-5 bei der U23-/U20-Teamwertung. Bei den Männern und Frauen beabsichtigt der DLV die Entsendung der leistungsstärksten Athleten mit der Mindestzielstellung einer Platzierung unter den sechzehn besten Athleten in den Einzeldisziplinen.

5.2.2 Nominierung

Für die Nominierung werden die Ergebnisse der DM Cross (26.11.2022 in Lönigen), der nationaler Cross-Lauf-Veranstaltungen in Darmstadt (20.11.2022) und in Pforzheim (12.11.2022) sowie die Weltmeisterschaften in Eugene (15.07.-25.07. 2022) und den Europameisterschaften in München (15.-21.08.2022) berücksichtigt.

5.2.2.1 Qualifikationsmodus U20

Voraussetzung für die Nominierung von Mannschaften im Altersbereich U20 sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten der DM Cross (26.11.2022) in Lönigen und dem nationalen Wettkampf in Pforzheim (12.11.2022).

- (a) Die Ausscheidungsläufe für den Altersbereich der U20 erfolgen bei der DM Cross in Löningen (26.11.2022) und in Pforzheim (12.11.2022).
- (b) Der Nominierungsvorschlag erfolgt durch den Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen in Abstimmung mit den Nachwuchs-Bundestrainern auf der Basis nachfolgender Platzierungen (nationale Wertung) bei den Ausscheidungsläufen der Cross DM in Löningen und dem Cross-Wettbewerb in Pforzheim:

Pforzheim (12.11.2022):	Platz 1-2
DM Cross in Löningen (26.11.2022):	Platz 1-2
- (c) Verbleibende freie Startplätze können im freien Ermessen an Athleten entsprechend den der DM Cross (Löningen am 26.11.2022) vergeben werden.

5.2.2.2 Qualifikationsmodus U23

- (a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten bei der DM Cross in Löningen (26.11.2022).
Die Nominierung erfolgt bei einer Platzierung ≤ 3 .
- (b) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse der DM Cross in Löningen (26.11.2022) erfolgen. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft können neben den entsprechend Ziffer 5.2.2.2 (a) nominierten Athleten jeweils bei den Männern U23 und Frauen U23 die viert- und fünftplatzierten nominiert werden.

5.2.2.3 Qualifikationsmodus Frauen und Männer

- (a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten bei der DM Cross (26.11.2022) in Löningen.
- (b) Auf der Basis einer Einzelfallentscheidung kann im freien Ermessen bei einer Platzierung bei der WA WM in Eugene (15.-24.07.2022) über 5.000m bzw. 10.000m ≤ 8 bzw. der EA EM in München (15.-21.08.2022) über 5000m bzw. 10000m ≤ 3 . eine Nominierung erfolgen.
- (c) Die Nominierung erfolgt bei Vorliegen der unter (a) genannten Voraussetzungen bei einer Platzierung ≤ 3 bei der DM Cross in Löningen (26.11.2022) oder kann auf der Basis einer Einzelfallentscheidung (Ziffer 5.2.2.3 (b)) im freien Ermessen bei einer Platzierung ≤ 8 bei den WA WM Eugene 15.-24.07.2022 bzw. bei einer Platzierung ≤ 3 bei der EA-EM München (15.-21.08.2022) über 5.000m oder 10.000m realisiert werden.
- (d) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse und Leistungen der DM Cross (26.11.2022 in Löningen) erfolgen. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft können bei weiteren freien Startplätzen neben den entsprechend Ziffer 5.2.2.3 (a), (b) nominierten Athleten bei den Männern und Frauen bis zu zwei nächstplatzierte Athleten der DM Cross vom 26.11.2022 in Löningen nominiert werden.

5.2.2.4 Qualifikationsmodus Frauen und Männer Mixed-Staffel

- (a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten beim Nominierungsrennen (Streckenlänge angepasst an die EA EM Cross Mixed Staffel) beim Crosslauf in Darmstadt (20.11.2022).
- (b) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse und Leistungen des Crosslaufes in Darmstadt (20.11.2022) erfolgen. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft kann eine Nominierung bei einer Platzierung ≤ 3 ((nationale Wertung), Männer/Frauen)) erfolgen. Der jeweils viertplatzierte Athlet der Männer und Frauen kann als Ersatz gemeldet werden.

5.2.3 Nominierungszeitraum (Männer/Frauen / U23 / U20)

12.11.-26.11.2022

5.2.4 Nominierungstermin

28.11.2022

*) Präzisierung kann bis 15.09.2022 erfolgen.

6. Internationale Meisterschaften der U20/18

6.1 Weltmeisterschaften U20, 01.-06.08.2022, Cali/COL

6.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin und jeweils zwei Staffeln (männlich/weiblich) sowie eine 4x400m mixed Staffel, sofern die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) erfüllt wurden, nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) in den Einzeldisziplinen als Ersatz gemeldet werden. Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 2003-2006.

6.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann, wenn die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.12) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt wurden, nach folgenden Kriterien erfolgen:

(1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9).

(2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U20 in Ulm (15.-17.07.2022) in der U20-Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 erfolgen soll.

Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen:

Männer U20: 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Zehnkampf

Frauen U20: 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Siebenkampf

(3) Der erst- und zweitplatzierte Athlet der Deutschen Meisterschaften U18/U20 in der Wertung U20 in Ulm (15.-17.07.2022) wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) vorrangig nominiert.

(4) Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) nachrangig erfolgen. In diesem Fall werden DLV-Normleistungen, die bei der BAUHAUS Junioren Gala in Mannheim vom 02./03.07.2022 erzielt wurden, vorrangig im Nominierungsprozess berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die bei den anderen Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) erzielten DLV-Normleistungen sind.

(5) Eine Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 (01.08.-06.08.2022) in Cali/COL schließt einen Start bei den Europameisterschaften U18 (04.07.-07.07.2022) in Jerusalem/ISR (Ausnahme: 4x100m) und dem EYOF (24.07.-30.07.2022) in Banska Bystrica/SVK aus.

6.1.3 Nominierung der Staffeln

(1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer U20 und Frauen U20 im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) die in der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 aufgeführten DLV-Normanforderungen erfüllt haben.

(2) Zusätzlich ist in den Kurzsprintstaffeln von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20) die DLV-Normanforderung über 100m oder 200m (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) zu erfüllen.

(3) In den Langsprintstaffeln ist von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20/mixed) die DLV-Normanforderung über 400m bzw. 400m H. (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) zu erfüllen. Es kann zudem eine Nominierung erfolgen, wenn die Addition der besten Leistungen² von vier verschiedenen Athleten über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) eine Zeit von 3:12.50 min (Männer U20), 3:42.50 min (Frauen U20) bzw. 3:27.50 min. (mixed) ergibt.

(4) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplinenverantwortlichen DLV-Nachwuchsbundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden Bundestrainer Sprint und der Chefbundestrainerin

Nachwuchs unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 17.07.2022.

- (5) Aus der Teilnahme an Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.

6.1.4. Nominierung im Mehrkampf

Es werden bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 festgelegten DLV-Normanforderung die Zehnkämpfer und die Siebenkämpferinnen vorrangig nominiert, die im Nominierungswettkampf am 17./18.06.2022 in n.n. die beste Leistung² erbracht haben.

Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) im Qualifikationwettkampf am 21./22.05.2022 in Bernhausen erbracht haben, nachrangig nominiert werden.

6.1.5. Nominierung im Gehen

Verpflichtend ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Straßengehen am NN in NN. Die Nominierung der Athleten kann bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) anhand der erzielten besten Leistung² im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfolgen.

6.1.6. Nominierung über 3.000m Hindernis

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme am DLV-Nominierungswettkampf am 02./03.07.2022 bei der BAUHAUS Junioren Gala in Mannheim in der Wertung (U20). Der erst- und zweitplatzierte deutsche Athlet der BAUHAUS Junioren Gala in Mannheim (02./03.07.2022) in der Wertung (U20) wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) vorrangig nominiert. Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 im Zeitraum (Ziffer 6.1.9) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.1.7. Nominierung über 5.000 Meter

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 07.05.2022 in Pliezhausen in der Wertung (U20) über 5.000m. Der erst- und zweitplatzierte Athlet der Deutschen Meisterschaften in der Wertung (U20) wird vorrangig nominiert, sofern er bis einschließlich zum Termin der Deutschen Meisterschaften am 07.05.2022 in Pliezhausen im vorangegangenen Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) die DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) erfüllt hat. Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 im Zeitraum bis zum 03.07.2022 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.1.8. Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die DLV-Norm- und Nominierungsanforderungen nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vorstand und die Chefbundestrainerin am 18.07.2022.

6.1.9. Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04. bis 17.07.2022 (Wettkampfende in der zu nominierenden Disziplin)

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

5.000m *)	01.04.2022	bis	03.07.2022
Mehrkampf	01.05.2022	bis	19.06.2022
10.000m Gehen	01.03.2022	bis	03.07.2022
*)	siehe Ziffer 6.1.7		

6.1.10 Nominierungstermine:

Einzeldisziplinen	18.07.2022
Mehrkampf	21.06.2022

6.1.11 Nominierungswettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen

1. Deutsche Meisterschaften U20 15.-17.07.2022, Ulm [beachte insbesondere Ziffer 6.1.2 (2) und 6.1.2 (3)]
2. DM Langstrecke, 07.05.2022 in Pliezhausen (beachte insbesondere Ziffer 6.1.7)
3. DM Straßengehen, N.N. in N.N. (beachte insbesondere Ziffer 6.1.5)
4. BAUHAUS Junioren Gala, Mannheim, 02./03.07.2022
5. Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen vom 25./26.06.2022 in Berlin,
6. Die Nominierungswettkämpfe, die auf Vorschlag der DLV-Nachwuchsbundestrainer in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin Nachwuchs bis zum 31.03.2022 benannt und durch die Chefbundestrainerin bestätigt werden.
7. Regional- und Landesverbandsmeisterschaften sowie WA-Meetings, WA-Diamond League, WA-, EA-Meetings, nationale Meetings*.

*) unter der Regie des jeweiligen nationalen Verbandes in Übereinstimmung mit den Internationalen Wettkampfbregeln (WA-Rules) und Wettkampfstandards.

6.1.12 Normanforderungen für die U20 Weltmeisterschaften 2022 in Cali/COL

Männer U20	Disziplin	Frauen U20
10,55	100m	11,80
21,35	200m	23,95
47,35	400m	54,50
1:50,00	800m	2:07,00
3:47,00	1.500m	4:24,00
8:14,50	3.000m	9:25,00
14:12,00	5.000m	16:30,00
9:05,00	3.000m Hindernis	10:32,00
13,85 (0.991m)	110m H / 100m H	13,70
52,70	400m H	1:00,00
43:40.00	10.000m Gehen	50:30,00
2.16	Hochsprung	1.82
5,05	Stabhochsprung	4,06
7,55	Weitsprung	6,20
15,55	Dreisprung	12,95
18,50 (6kg)	Kugelstoßen	15,00
57,50 (1.75kg)	Diskuswerfen	49,50
70,00 (6kg)	Hammerwerfen	59,00
69.50	Speerwerfen	50.50
7.150	Zehnkampf / Siebenkampf	5350
40,50*)	4x100m Relay	45,70*)
3:11,00*)	4x400m Relay	3:41,00*)
3:26,00*)	4x400m (mixed)	3:26,00

*) siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.3 – Grundlage -> DLV-Norm Staffeln

6.1.13 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der WA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den Vorstand bei der Nominierung.

6.2 Europameisterschaften U18, 04.-07.07.2022, Jerusalem/ISR

6.2.1 Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin (männlich/weiblich) sofern die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.2.9) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.7) erfüllt wurden, nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.9) als Ersatz in den Einzeldisziplinen gemeldet werden. Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 2005 und 2006.

6.2.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.2.9) nach folgenden Kriterien erfüllt werden:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.2.9 festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.7).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an der internationalen DLV-U18 Gala am 18.06.2022 in Walldorf (Baden) in der Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Europameisterschaften U18 erfolgen soll. Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen:

Männlich:	10.000m Gehen und Zehnkampf
Weiblich:	5.000m Gehen und Siebenkampf
- (3) Der erst- und zweitplatzierte deutsche Athlet der internationalen DLV-U18 Gala am 18.06.2022 in Walldorf (Baden) wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.9) im Nominierungszeitraum (6.2.7) vorrangig nominiert.
- (4) Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.9) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) nachrangig erfolgen.
- (5) Über 110m Hürden werden bei der internationalen DLV-U18 Gala am 18.06.2022 in Walldorf (Baden) die internationalen Höhen und Abstände gelaufen.
- (6) Ein Start bei den Europameisterschaften U18 vom 04.07.-07.07.2022 in Jerusalem/ISR (Ausnahme 4x100m) schließt eine Nominierung zum EYOF (24.-30.07.2022 in Banska Bystrica/SVK) und zu den Weltmeisterschaften U20 (01.-06.08.2022 in Cali/COL) aus.

6.2.3 Nominierung im Mehrkampf

Es werden bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.2.9 festgelegten DLV-Normanforderung die Zehnkämpfer und die Siebenkämpferinnen (Start im internationalen Siebenkampf der U18) nominiert, die im Nominierungswettkampf in Bernhausen am 21./22.05.2022 die beste Leistung² erbracht haben.

6.2.4 Nominierung im Gehen (10.000m / 5.000m)

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Straßengehen am NN in NN. Die Nominierung der Athleten kann bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.9) im Nominierungszeitraum (6.2.7), anhand der erzielten besten Leistungen², erfolgen.

6.2.5 Nominierung der Staffeln (Medley 100-200-300-400m)

Über die Teilnahme der Staffel bei den Europameisterschaften U18 entscheidet unter Berücksichtigung des Zeitplanes, des Leistungsbildes der Athleten bei den Europameisterschaften U18 und der Startoptionen *) im Turnierverlauf die Mannschaftsleitung in Abstimmung mit den eingesetzten Sprinttrainern. Die Staffel setzt sich ausschließlich aus den in den Einzeldisziplinen zu den Europameisterschaften U18 nominierten Athleten zusammen.

*) Startoptionen in Abhängigkeit des Verlaufes der Wettbewerbe (VL, SF und Finale) vs. Medley Staffel

6.2.6 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die DLV-Norm- und Nominierungsanforderungen (6.2.9) nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vorstand und die Chefbundestrainerin am 18.06.2022

 6.2.7 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der DLV-Nominierungsanforderungen

01.04. bis 18.06.2022

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

Mehrkampf	21.05.2022	bis	22.05.2022
10.000m / 5.000m Gehen	01.03.2022	bis	18.06.2022

 6.2.8 Nominierungstermine

Mehrkampf	24.05.2022
alle anderen Einzeldisziplinen	20.06.2022

 6.2.9 Normanforderungen (DLV-EM-U18-Norm) für die Europameisterschaften U18 2022 in Jerusalem/ISR

Männliche U18	Disziplin	Weibliche U18
10,75	100m	11,90
21,60	200m	24,20
48,50	400m	55,50
1:52,00	800m	2:08,50
3:54,50	1.500m	4:27,50
8:32,00	3.000m	9:45,00
13,95	100/110m Hürden	13,75 (0,762)
53,25	400m Hürden	60,50 (0,762)
6:00,00	2.000m Hindernis	6:55,00
45:30,00	10.000m Gehen	
	5.000m Gehen	24:30,00
NES	Medley Relay	NES
2,06	Hochsprung	1,76
4,75	Stabhochsprung	3,80
7,20	Weitsprung	6,00
14,80	Dreisprung	12,50
18,50(5 Kg)	Kugelstoß	15,80 (3 Kg)
56,00(1,5 Kg)	Diskuswurf	45,00 (1 Kg)
69,00(5 Kg)	Hammerwurf	62,00(3 Kg)
69,00(700 Gr)	Speerwurf	49,00 (500 Gr)
6.900	Zehnkampf / Siebenkampf	5.300

 6.2.10 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den Vorstand bei der Nominierung.

6.3 European Youth Olympic Festival (EYOF) U18, 24.-30.07.2022, Banska Bystrica/SVK

6.3.1 Teilnehmer

Für die Teilnahme am EYOF kann der DLV dem Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB) maximal einen Athleten pro ausgewählter Einzeldisziplin zur Nominierung vorschlagen, sofern die DLV-Normanforderungen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung als Ersatz in den Einzeldisziplinen dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Nominierung vorgeschlagen werden. Maximal können voraussichtlich 28 Athleten dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen werden. Startberechtigt sind Athleten des Geburtsjahrganges 2006. Die Staffeln müssen sich aus den nominierten Einzelstartern rekrutieren.

6.3.2 Nominierung der Einzeldisziplinen

Der Vorschlag auf Nominierung kann erfolgen, wenn die DLV-Normanforderungen nach folgenden Kriterien erfüllt werden:

- (1) Einmalige Erfüllung der festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.3.8).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an der internationalen DLV-U18 Gala am 18.06.2022 in Walldorf (Baden) in der Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zum EYOF erfolgen soll. Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen: (siehe Ziffer 6.3.3)
- (3) Der bestplatzierte deutsche Athlet des Jahrgangs 2006 der internationalen DLV-U18 Gala am 18.06.2022 in Walldorf (Baden) wird bei erfüllter DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (6.3.8) dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Nominierung vorgeschlagen. Ausgenommen hiervon sind Athleten des Jahrgangs 2006, die für die EM U18 (04.-07.07.2022) in Jerusalem/ISR zur Nominierung vorgeschlagen wurden.
- (4) Über 110m Hürden werden bei der internationalen DLV-U18 Gala am 18.06.2022 in Walldorf (Baden) die internationalen Höhen und Abstände gelaufen.
- (5) Ein Start beim EYOF (24.-30.07.2022) in Banska Bystrica/SVK schließt eine Nominierung zu den U18 Europameisterschaften (04.-07.07.2022) in Jerusalem/ISR und den U20 Weltmeisterschaften (01.-06.08.2022 in Cali/COL) aus.

6.3.3 Wettbewerbe:

Aus den insgesamt zu besetzenden 38 Einzeldisziplinen (männlich/weiblich) können nach Vorgabe des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB) eine eingeschränkte Anzahl von Disziplinen besetzt werden. Die finale Disziplinauswahl und das weitere Nominierungsverfahren werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der offiziellen Homepage des DLV unter dem Punkt Nominierungsrichtlinien/EYOF veröffentlicht.

6.3.5 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04. bis nn.nn (FE).2022

7 Länderkämpfe

7.3 Länderkampf U20, 13.08.2022, München

- 7.3.1 Teilnehmende Teams: GER – -AUT - SUI
- 7.3.2 Teilnehmer: je zwei Athleten pro Disziplin (Jahrgang 2003 und jünger)
Ausnahme 100m: 4 TN
- 7.3.3 Disziplinen: mä: 200m – 400m - 110m Hü - Stabhoch – Kugel – Diskus
wb. 100m – 1.500m – 400m Hü – Weitsprung – Kugel

7.3.4 Nominierung:

Unter Berücksichtigung des systematischen Vorbereitungsprozesses der DLV-Spitzenathleten auf die Weltmeisterschaften U20 (01. -06.08.2022 in Cali/COL) können im freien Ermessen diejenigen im Leistungsniveau nachfolgenden Athleten nominiert werden, die zum Zeitpunkt der Nominierung die bestmögliche Platzierung für den DLV beim Länderkampf U20 (13.08.2022 in München) erwarten lassen.

Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U20/U18 vom 15.07. - 17.07.2022 in Ulm.

Eine Teilnahme an den U20 Weltmeisterschaften in Cali/COL (01.08. - 06.08.2022) schließt eine Nominierung für den U20-Länderkampf (München, 13.08.2022) aus.

7.3.5 Nominierungstermin:

17.07.2022

7.2 Thorpe Cup, 09./10.07.2022 in Dallas/USA

- 7.2.1 Teilnehmende Nationen: USA, GER

7.2.2 Teilnehmer:

Die für die Weltmeisterschaften 2022 in Eugene nominierten Mehrkämpfer (Zehnkämpfer, Siebenkämpferinnen) werden im Nominierungsprozess für den Thorpe Cup nicht berücksichtigt.

7.2.3 Nominierungsvoraussetzungen:

Für eine Nominierung im Mehrkampf (Zehn- und Siebenkampf) gelten die folgenden, die Ziffer 2.1 der DLV-Nominierungsrichtlinien ergänzenden Voraussetzungen:

- (1) Mitgliedschaft im Zehnkampfteam bzw. Siebenkampfteam
- (2) Angehörigkeit mindestens der U23-Altersklasse
- (3) Teilnahme am Mehrkampf-Meeting am 07./08.05.2022 in Ratingen

Männer

Eine Nominierung kann im freien Ermessen für die fünf bestplatzierten deutschen Zehnkämpfer der Deutschen Bestenliste 2022 (Stand 06.06.2022) erfolgen. Zusätzlich können im freien Ermessen zwei „Wildcards“ auf der Basis der begründeten Vorschläge des Bundestrainers Zehnkampf vergeben werden.

Frauen

Eine Nominierung kann im freien Ermessen für die drei bestplatzierten deutschen Siebenkämpferinnen der Deutschen Bestenliste 2022 (Stand 06.06.2022) erfolgen. Zusätzlich können im freien Ermessen zwei „Wildcards“ auf der Basis der begründeten Vorschläge des Bundestrainers Siebenkampf vergeben werden.

7.2.4 Nominierungstermin:

06.06.2022

8. Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe

8.1 World University Games, 30.06. – 05.07.2022, Chendu/CHN

- (1) Die Nominierung erfolgt durch den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh).
- (2) Eine Nominierung setzt die Teilnahme an den adh-Meisterschaften (25.05.2022 in Duisburg) und die Online-Registrierung über das Portal des adh (bis 31.03.2022) voraus.
- (3) Der adh nominiert in Abstimmung mit der Cheftrainerin des DLV im freien Ermessen
- (4) Eine Nominierung zu den Weltmeisterschaften (15.-24.07.2022 in Eugene/USA) schließt die Teilnahme an der World University Games (30.06.-05.07.2022 in Chendu/CHN) aus.

9. Chronologischer Nominierungsplan 2022

<u>WK-Termin</u>	<u>Wettkampf</u>	<u>Nominierungstermin</u>
04./05.03.	WA-Team-WM Gehen	31.01.2022
12./13.03.	EA-Winterwurf-Cup M/F/U23	28.02.2022
18.-20.03.	WA World indoor Championships M/F	28.02.2022 / 10.03.2022
28.05.	EA-10.000m-Cup M/F/U23	10.05.2022
04.-07.07.	U18 Europameisterschaften - Mehrkampf	20.06.2022 24.05.2022
15.-24.07.	Weltmeisterschaften M/F - Marathon - Gehen	27.06.2022 (Vorschlag Mo. nach DM Berlin) 30.04.2022 29.05.2022
24.-30.07.	EYOF	DOSB
02.-07.08.	U20 Weltmeisterschaften - Mehrkampf	18.07.2022 21.06.2022
13.08.	LK U20 München	17.07.2022
15.-21.08.	Europameisterschaften M/F - Marathon - 20km/ 35km Gehen - 10.000m	26.07.2022 03.05.2022 31.05.2022 28.06.2022
13.11.	WA-Weltmeisterschaften Halbmarathon	18.10.2022
11.12.	EM Cross M/F/U23/U20	28.11.2022
09./10.07.	Thorpe Cup	06.06.2022